

# STADT LAMPERTHEIM

## NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Umwelt-, Mobilitäts- und Energieausschusses

am Mittwoch, dem 23.11.2022,

im Sitzungssaal des Stadthauses, Römerstraße 102, 68623 Lampertheim

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:35 Uhr

---

Außer den persönlichen Einladungen an die Mitglieder des Umwelt-, Mobilität- und Energieausschusses der Stadtverordnetenversammlung sowie an die Mitglieder des Magistrats wurde die Einladung gem. der Hauptsatzung der Stadt Lampertheim veröffentlicht.

### Umwelt-, Mobilität- und Energieausschuss:

Morawetz, Alexander - Ausschussvorsitzender

Bär, Martin - Ausschussmitglied

Berg, Karl Heinz - Ausschussmitglied

Biehal, Carola - Ausschussmitglied

Hedderich, Björn - Ausschussmitglied

Hummel, Helmut – stellv. Ausschussmitglied für Dr. G. Diehlmann)

Knecht, Marco Werner - Ausschussmitglied

Rinkel, Helmut – stellv. Ausschussmitglied (für M. Aberle)

Winter, Lydia - Ausschussmitglied

### Stadtverordnetenversammlung:

Korb, Franz - Stadtverordnetenvorsteher

### Magistrat:

Störmer, Gottfried - Bürgermeister

Meyer, Jürgen W. - Stadtrat

Schaefer, Daniel - Stadtrat

### Verwaltung:

Wicke, Anne – Fachbereichsleitung 60

Lidke, Dietmar – Fachbereichsleitung 65

Töpfer, Yannic – Fachbereich 65

Reiner-Appelt, Birgit - Schriftführung

### Entschuldigt fehlt:

Schmidt, Marius – Erster Stadtrat

Der **Ausschussvorsitzende Stadtv. Alexander Morawetz** eröffnet die heutige Sitzung und stellt vor Beginn der Beratungen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Die jeweiligen Sitzungsunterlagen waren den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

### Tagesordnung:

1. Städtisches Förderprogramm „klimafreundliches Lampertheim“ (2022/273)  
hier: Anpassung / Überarbeitung der Förderrichtlinien für das Jahr 2023

2. Grünschutzsatzung für die Gemarkung Lampertheim (2022/346  
1. Ergänzung)
3. Mitteilungen und Anfragen
- 3.1 Sanierung der Altablagerung Sandgruben in Neuschloß durch Erdabdeckung (2022/308)  
Auftragsvergabe für die Bauleistungen
- 3.2 Sachstand Beantragung Mittel aus dem Bundesprogramm Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement (2022/321)

1. **Städtisches Förderprogramm „klimafreundliches Lampertheim“ hier: Anpassung / Überarbeitung der Förderrichtlinien für das Jahr 2023** (2022/273)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügten überarbeiteten und angepassten Förderrichtlinien des Förderprogramms „klimafreundliches Lampertheim“. Die neuen Förderrichtlinien werden zum 01.01.2023 in Kraft treten.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**Stadtv. Rinkel** merkt an, dass man die Förderung von Balkon-PV-Anlagen streichen könne, da diese Anlagen sehr kostengünstig zu haben sind und sich daher schnell amortisieren. Dies soll aber noch im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen thematisiert werden.

Er weist darauf hin, dass die letzten beiden Absätze des Punkt 10 im Förderprogramm, die sich auf PV-Anlagen beziehen, nach oben hinter den dritten Absatz verschoben werden müssten.

**Stadtv. Biehal** erklärt, dass im Vorfeld verschiedene Dinge im Sinne des Ausschusses geklärt wurden und sie daher nun der Vorlage zustimmen könne.

2. **Grünschutzsatzung für die Gemarkung Lampertheim** (2022/346  
1. Ergänzung)

Beschlussvorschlag:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Grünschutzsatzung für die Gemarkung Lampertheim.**

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

**Stadtv. Berg** erklärt, dass § 5 (Genehmigungspflicht) der Grünschutzsatzung dahingehend geändert werden müsse, dass Bürger, die einen Baum entfernen wollen, zuvor eine kompetente Beratung erhalten bzw. sich einholen müssen. Er fragt nach, in welcher Form die Stadt im Rahmen der Satzung eingreifen werde.

**Bürgermeister Störmer** teilt mit, dass vorgesehen ist, die Satzung nach einem Jahr zu evaluieren. Er räumt ein, dass es derzeit durchaus noch Ungewissheiten im Hinblick auf die Umsetzung gäbe. Auch er hält eine kompetente Beratung der Bürger für notwendig.

**Stadtv. Hummel** verweist auf die Präambel der Satzung, in der die Eigenverantwortung der Bürger benannt wird. Ab § 5 der Satzung werde der Bürger jedoch durch die Satzung nur noch gegängelt, statt an seine Eigenverantwortung zu appellieren. Auch seien die Bußgelder (§ 11) zu hoch. Er akzeptiere die Satzung daher nicht.

**Stadtv. Rinkel** teilt mit, dass die vorgelegte Grünschutzsatzung an die Satzung angrenzender Städte (insbesondere Lorsch) angelehnt sei. Er plädiert dafür, die Satzung zunächst zu akzeptieren und die Überprüfung in einem Jahr abzuwarten

**Stadtv. Hummel** schlägt vor, die Grünschutzsatzung nur als Empfehlung zu beschließen, da sonst Vollzug erforderlich werde.

**Bürgermeister Störmer** merkt an, dass die Anwendung der Satzung zunächst im Ermessen der Kontrolleure liege und verweist nochmals auf die Überprüfung und ggf. Ergänzung nach einem Jahr.

**Stadtv. Hedderich** erklärt, dass die Satzung dem Klima- und Umweltschutz diene. Die Bürger sollen sensibilisiert werden, Bäume zu erhalten. Die Verwaltung habe einen Ermessensspielraum bei der Umsetzung der Satzung.

**Stadtv. Biehal** äußert, dass die Satzung vollständig verabschiedet werden müsse, um wirksam zu sein und ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen.

**Stadtverordnetenvorsteher Korb** erklärt, dass internationale Beschlüsse zum Klimaschutz letztlich vor Ort, d. h. auf der Ebene von Städten und Gemeinden umgesetzt, werden müssen.

**Stadtv. Hummel** stellt fest, dass für die Umsetzung der Satzung Personal benötigt werde und hält dies für eine überproportional aufwendige Verwaltungstätigkeit.

### **3. Mitteilungen und Anfragen**

#### **3.1 Sanierung der Altablagerung Sandgruben in Neuschloß durch Er- (2022/308) dabdeckung Auftragsvergabe für die Bauleistungen**

**Stadtv. Biehal** fragt an, ob die gesamte Vergabesumme erst 2023 ausgegeben wird.

**Frau Wicke** teilt hierzu mit, dass eine Teilsumme für erste Arbeiten bereits 2022 und die Restsumme 2023 ausgegeben wird. Es ist derzeit vorgesehen, das Projekt im kommenden Jahr abzuschließen.

#### **3.2 Sachstand Beantragung Mittel aus dem Bundesprogramm Klima- (2022/321) schutzkonzepte und Klimaschutzmanagement**

Zu diesem Punkt erfolgt keine Aussprache.

**Herr Lidke** stellt **Herrn Yannic Töpfer** vor, der seit dem 1.10.2022 im Fachbereich 65 als Klima - Manager arbeitet.

Lampertheim, den 25.11.2022

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Alexander Morawetz  
Stadtverordneter

Birgit Reiner-Appelt